

Medien-Information
Freiburg, 06. September 2022

badenova heißt 31 Auszubildende willkommen:

badenova investiert in Ausbildung – Nachwuchs für die Energiewende

Die Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte hat beim regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova nach wie vor höchste Priorität: Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist die Nachwuchsförderung wichtig, damit Unternehmen nachhaltig erfolgreich sind und Innovationen für das Gelingen der Energiewende vorantreiben können. 31 Auszubildende starteten in diesen Tagen bei badenova.

Große Bandbreite bei der Ausbildung: Die jungen Erwachsenen beginnen u. a. als duale Studierende in verschiedenen Studiengängen, als Industriekaufleute, Kaufleute für Dialogmarketing, Fachkraft für Lagerlogistik, Geomatiker, Anlagenmechaniker oder als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ihre Berufsausbildung in der badenova Unternehmensgruppe. badenova bietet damit eine große Bandbreite an verschiedenen kaufmännischen und technischen Berufen an. Das macht das Unternehmen attraktiv für junge Erwachsene, die am Anfang ihres Berufslebens stehen.

Die Energiewende braucht eine begeisterte Jugend: „Wir wollen in unserem Nachwuchs das „Feuer“ für unser Unternehmen, unsere Projekte und Energiewende-Vorhaben wecken“, so Hans-Martin Hellebrand, Vorstand der badenova. Ziel sei es, die jungen Erwachsenen zu Botschaftern für die Energiewende zu machen und sie dauerhaft zu engagierten Mitstreitern zu machen.

Auszubildenden eine langfristige Perspektive geben: „Unsere Auszubildenden sind unsere Mitarbeitenden von morgen. Wir freuen uns, jungen Menschen die Chance für eine fundierte und spannende Ausbildung zu bieten. Wir sehen uns als regional verwurzelt Unternehmen in der Verantwortung und Pflicht Schulabgängerinnen und Schulabgängern eine berufliche Perspektive zu bieten“, sagt badenova Vorstand Heinz-Werner Hölscher. Gerade auch wegen des akuten, immer drängender werdenden Fachkräftemangels sei es für Unternehmen von strategischer Bedeutung, frühzeitig in den Nachwuchs zu investieren und junge Menschen zu begeistern. Ziel von badenova ist es, den jungen Erwachsenen frühzeitig eine Perspektive zu eröffnen und sie langfristig an das Unternehmen zu binden. Die Herausforderungen der Energiewende sind nur zu stemmen, wenn

Unternehmen wie badenova den Fokus mit hoher Priorität auf die Aus- und Weiterbildung legen. Vorstands-Kollege Hellebrand ergänzt: „Die Energiewende braucht Innovationen und ein hohes Maß an Innovationskraft. Basis hierfür sind professionell und exzellent ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Freude und Neugierde in ihre Ausbildung starten. Wir freuen uns auf 31 begabte junge Frauen und Männer“. Jung und Alt ergänzen sich bei badenova gegenseitig und gemischte Teams trügen dazu bei, dass man die Herausforderungen der Energiewende besser meistern könne.

Umfassende Ausbildung: Die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger erwartet in der badenova Unternehmensgruppe eine umfassende Ausbildung: Sie lernen verschiedene Abteilungen des Unternehmens kennen und bekommen einen fundierten Gesamteinblick. Dabei bildet badenova überwiegend am Hauptstandort in Freiburg aus, aber ebenso an den Standorten Offenburg und Lörrach. Für die technischen Ausbildungsberufe steht auf dem Freiburger Betriebsgelände eine eigens errichtete Ausbildungswerkstatt bereit. Hier bereiten die technischen Ausbildungsleiter die Auszubildenden auf ihre künftigen Aufgaben und Einsätze vor.

Die badenova Tochter bnNETZE, in welcher rund 750 Mitarbeitende beschäftigt sind, bildet erneut Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik aus. Auch Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik und die Fachkraft für Rohr-Kanal- und Industrieservice sind vertreten. Ebenso werden Industriekaufleute, Kaufleute für Dialogmarketing, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie dual Studierende im Bereich BWL-Industrie, Elektrotechnik sowie Wirtschaftsinformatik ausgebildet. Bei der badenova-Tochter Wärmeplus werden dual Studierende im Bereich Energiewirtschaft, Maschinenbau, BWL-Industrie, aber auch im Studiengang Controlling & Consulting ausgebildet.

Stärkung der regionalen Wirtschaft: Als großer Arbeitgeber in der Region trägt badenova mit der Einstellung der 31 Auszubildenden und Studierenden zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Bei badenova erlernen sie neben fachlichem Wissen wichtige Sozialkompetenzen, in dem sie eigenständig Projekte durchführen. Beginnen wird die Ausbildung mit einem fünftägigen Einführungsprogramm. Dazu gehören ein Teambuilding-Workshop sowie eine Einheit zum Thema „Nachhaltigkeit“. Die Auszubildenden lernen im Rahmen ihrer Ausbildung die Energieerzeugungsanlagen des Unternehmens kennen: Anlagen aus der Trinkwasserversorgung, die Verbundwarte in der Ferdinand-Weis-Straße, eine Biogasanlage und vieles mehr. Auch durch zahlreiche Weiterbildungen werden die Auszubildenden intensiv auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet. „Wir legen großen Wert darauf, diese jungen Fachkräfte nach ihrer Ausbildung in unser Unternehmen zu integrieren und ihnen eine attraktive und zukunftsichere Perspektive zu bieten“, erklärt Heinz-Werner Hölscher, Vorstand badenova.

Weitere Informationen unter:

www.badenova.de/ausbildung

<https://www.karriere-badenova.de/schueler/>

<https://www.karriere-badenova.de/berufseinsteiger/>

Auf Facebook sind die badenova Auszubildenden mit einem eigenen Account vertreten, auf dem sie regelmäßig aus ihrem Berufs-, Schul- und Unialltag berichten: www.facebook.de/badenova.Ausbildung.

badenova beim Bewertungsportal Kununu:
<https://www.kununu.com/de/badenova1>